

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Reibitzstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro Spaltweite mit 15 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei längerer Wiederholung wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens **Freitag nachmittags 3 Uhr**, bei den Annahmestellen bis **nachmittags 2 Uhr**.

Vereinigerate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Nr. 47.

Sonnabend, den 23. November

1912.

Gemeinderatswahl betr.

Mit Ende dieses Jahres scheidet aus dem Gemeinderate ein Drittel der Ausschussspersonen aus und macht sich demzufolge die Wahl von
3 Ausschussspersonen aus der Klasse der höchstbesteuerten Anfassigen, (Klasse I),
3 Ersatzmänner für diese Klasse,
1 Ausschusssperson aus der Klasse der mindestbesteuerten Anfassigen, (Klasse II),
2 Ersatzmänner für diese Klasse,
1 Ersatzmänn aus der Klasse der höchstbesteuerten Unanfassigen, (Klasse III),
1 Ausschusssperson aus der Klasse der mindestbesteuerten Unanfassigen, (Klasse IV),
2 Ersatzmänner für diese Klasse
nötig. Die Wahl findet

Sonntag, den 15. Dezember 1912

für Klasse III von 10 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm.,
für Klasse IV von 2 Uhr bis 5 Uhr nachm., und

Montag, den 16. Dezember 1912

für Klasse I von 10 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm.,
für Klasse II von 5 Uhr bis 8 Uhr nachm.

im Alobe'schen Gasthose hier

und werden alle stimmberechtigten Gemeindeglieder geladen, sich zur Vornahme dieser Wahl einzufinden mit der Warnung, daß die bis zum Ablauf der festgesetzten Stunden noch nicht Erschienenen nicht weiter zur Teilnahme an der Wahl zugelassen werden.

Die zu Wählenden sind auf dem im Termin abzugebenden Stimmzettel so genau anzugeben, daß über deren Personen kein Zweifel übrig bleibt.

Nach den Bestimmungen der rev. Landgemeinde-Ordnung vom 24. April 1873 und dem Abänderungsgesetz vom 24. April 1886 sind im allgemeinen **stimmberedigt** alle Gemeindeglieder, die das 25. Lebensjahr erfüllt haben und im Gemeindebezirk **ortsansässig** sind oder dafelbst seit wenigstens 2 Jahren ihren wesentlichen Wohnsitz haben. Unanfassigen Frauenpersonen, sowie juristischen Personen steht ein Stimmrecht nicht zu.

Wählbar ist jedes stimmberechtigte männliche Gemeindeglied, welches im Gemeindebezirk seinen wesentlichen Wohnsitz hat.

Die Fälle der dauernden oder vorübergehenden **Ausschließung vom Stimmrecht** sind in § 36, die Gründe der **Ablehnung der Wahl** in § 38 der rev. Landgemeindeordnung bezeichnet.

Einsprüche gegen die aufgestellte Wahlliste, welche von heute an 3 Wochen lang bei Unterbreitern zur Einsicht ausliegt, sind innerhalb der in § 42 der rev. Landgemeindeordnung festgesetzten Einspruchsfrist und zwar bis **den 28. November 1912** abends 5 Uhr hier zu erheben. **Einsendungen gegen das Wahlverfahren** oder nach § 51 der rev. Landgemeindeordnung binnen 14 Tagen nach der Stimmentauszahlung und zwar bis **den 31. Dezember 1912** abends 5 Uhr bei der **Königlichen Amtshauptmannschaft** anzubringen.

Reichenbrand, am 13. November 1912.

Vogel, Gem.-Vorst.

Bekanntmachung.

Mit Ende dieses Jahres scheidet aus dem Gemeinderate die Herren Privatmann Max Oskar Speck, Kaufmann Robert Römer und Strumpfwirker Robert Arthur Köhler aus, welche jedoch sofort wieder wählbar sind.

Es macht sich demzufolge die Wahl von

- a) 1 Ausschusssperson aus der Klasse der **Höchstbesteuerten-Anfassigen**,
 - b) 1 Ausschusssperson aus der Klasse der **Minderbesteuerten-Anfassigen** und
 - c) 1 Ausschusssperson aus der Klasse der **Minderbesteuerten-Unanfassigen**
- und
- a) 1 Ersatzmänn aus der Klasse der **Höchstbesteuerten-Anfassigen**,
 - b) 1 Ersatzmänn aus der Klasse der **Minderbesteuerten-Anfassigen** und
 - c) 1 Ersatzmänn aus der Klasse der **Minderbesteuerten-Unanfassigen**

für die Zeit
vom 1. Januar
1913 bis mit
31. Decbr. 1913.

Montag, den 25. November 1912

von 8¹/₂ bis 11¹/₂ Uhr vormittags für die **Höchstbesteuerten-Anfassigen**,
von 12 bis 3 Uhr nachmittags für die **Minderbesteuerten-Anfassigen**,
von 5 bis 8 Uhr nachmittags für die **Minderbesteuerten-Unanfassigen**

im Gasthof zu Neustadt

und werden alle stimmberechtigten anfassigen, sowie die minderbesteuerten unanfassigen Gemeindeglieder geladen, sich zur Vornahme dieser Wahl einzufinden, mit dem Bemerkten, daß die bis zum Ablauf der festgesetzten Zeiten noch nicht Erschienenen nicht weiter zur Teilnahme an der Wahl zugelassen werden.

Einsendungen gegen das Wahlverfahren sind nach § 51 der revidierten Landgemeindeordnung binnen 14 Tagen nach der Stimmentauszahlung und zwar bis **den 9. Dezember dieses Jahres**, abends 6 Uhr,

bei der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz anzubringen.

Neustadt, am 18. November 1912.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Nachstehende Verordnung der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz wird hiermit zur strengen Beachtung durch alle Beteiligte zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Neustadt, am 21. November 1912.

Der Gemeindevorstand.

Die Amtshauptmannschaft stellt fest, daß die Anträge auf Einführung des **Lichtuhr-Ladenschlusses** an die offenen Verkaufsstellen aller Geschäftszweige in **Neustadt** von zwei Dritteln der beteiligten Geschäftsinhaber gestellt worden sind.

Es wird daher und nach Gehör der Amtshauptmannschaft und der Gemeinde Neustadt hiermit **beauftraget**, daß von

Montag, den 25. November 1912 ab

an **offenen Verkaufsstellen aller Geschäftszweige** in Neustadt während aller Tage im Jahre auch zur Zeit von **8 bis 9 Uhr abends** für den **geschäftlichen Verkehr geschlossen zu halten** sind.

Ausgenommen sollen bleiben:

- 1., alle Werkstage vor Sonn- und Festtagen,
- 2., der Festnachtsdienstag,
- 3., die Tage vom 17. bis mit 24. Dezember mit Ausnahme der in diese Zeit fallenden Sonntage,
- 4., der Silvestertag, sofern er auf einen Werktag fällt.

Während der Zeit, in der die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, ist der Verkauf von Waren in diesen Verkaufsstellen **geboten** und das Heilbeten von Waren auf öffentlichen Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe (§ 42 b Abs. 1 Reichsgewerbeordnung) sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen (§ 46 Abs. 1 Ziffer 1 Reichsgewerbeordnung) verboten. Ausnahmen können von der Amtshauptmannschaft zugelassen werden.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 16. bis 22. November 1912.

Aufgebote: Der Techniker Friedrich Karl Wolf, wohnhaft in Deuben bei Dresden, mit Elisabeth Anna Wolf, wohnhaft in Reichenbrand.
Verbefälle: Die Rentenempfängerin Christiane Wilhelmine verw. Müller geb. Ruder, 79 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 15. November bis 21. November 1912.

Geburten: Dem Gutsbesitzer Arthur Max Augustin 1 Tochter; hierüber 1 uneheliche Geburt.
Aufgebote: Der Fabrikarbeiter Otto Walter Fröhche mit Selma Erna Finke, beide wohnhaft in Rottluff.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 15. bis 21. November 1912.

Geburten: Dem Rutschstubeninhaber Ernst Moritz Sundermann 1 Tochter; dem Fabrikarbeiter Ernst Albin Stopp 1 Sohn; dem Handschuhstricker Hermann Erwald Richter 1 Tochter.
Eheschließungen: Der Postassistent Friedrich Reinhold Blume,

Die Bestimmungen der §§ 139 c und 139 d der Reichsgewerbeordnung, die Ruhezeit der Gehilfen Lehrlinge und Arbeiter betr., werden durch diese Anordnung **nicht** berührt.
Zu widerhandlungen werden nach § 146 a der Reichsgewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark, im Unvermögensfalle mit Haft bestraft.
Chemnitz, am 11. November 1912. **Die Kreishauptmannschaft.**

Bekanntmachung.

Den **1. Dezember d. J.** ist der **4. Termin** der diesjährigen **Gemeindegeldern** und der letzte Termin des **Schulgeldes** fällig.

Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen und Schulgelder zur **Verminderung des Zwangsvollstreckungsverfahrens** bis zum **15. Dezember a. c.** an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 23. November 1912.

Bekanntmachung.

Mit Ablauf dieses Jahres scheidet aus dem Gemeinderate aus folgende, jedoch sofort wieder wählbare Mitglieder, und zwar die Herren: **Hermann Barthel, Oskar Berger, Hermann Crusius, Max Hofmann, Louis Matthes.**

Es sind deshalb Ergänzungswahlen vorzunehmen und zwar sind in Gemäßheit des Ortsstatuts vom 25. September 1901 nebst Nachträgen für diesmal zu wählen:

- 1., in der Klasse der **höchstbesteuerten Anfassigen**: 3 Ausschussmittelglieder und 2 Ersatzmänner,
- 2., " " " **mindestbesteuerten Anfassigen**: 2 Ausschussmittelglieder und 2 Ersatzmänner,
- 3., " " " **mindestbesteuerten Unanfassigen**: 1 Ausschussmittelglied und 3 Ersatzmänner.

Behufs Vorbereitung der nach dem Gesetze und dem Ortsstatute zwischen den einzelnen Klassen **getrennt** zu haltenden Wahlen liegen vom **16. November 1912** die Gemeinderatswahllisten **14 Tage lang in der Expedition der Gemeindeverwaltung** hier zu Jedermanns Einsicht aus und können **Einsprüche gegen dieselben** innerhalb dieser Zeit von den Beteiligten bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand erhoben werden. Am **7. Dezember 1912** ist die Wahlliste zu schließen und können von diesem Tage ab unerledigte Einsprüche nicht mehr berücksichtigt werden.

Alle stimmberechtigten Gemeindeglieder, welche in den Listen sich nicht eingetragen befinden, **dürfen sich an der Abstimmung nicht beteiligen.**

Die Wahlen selbst sind auf

Sonntag den 15. Dezember 1912

für die **mindestbesteuerten Unanfassigen Gemeindeglieder** von **Punkt 11 Uhr vormittags** bis **3 Uhr nachmittags**,

Montag den 6. Dezember 1912

für die **höchstbesteuerten anfassigen Gemeindeglieder** von **Punkt 10 Uhr vormittags** bis **1 Uhr nachmittags** und für die **mindestbesteuerten anfassigen Gemeindeglieder** an demselben Tage von **Punkt 3 Uhr bis 7 Uhr nachmittags**

im **Restaurant „Schweizerhaus Rabenstein“**

(Besitzer: Arthur Richter, Antonstraße 10)

anberaunt. Als **Wahlvorsteher** ist der unterzeichnete **Gemeindevorstand** und als Stellvertreter Herr **Gemeindegeldkassier Johannes Eise** bestimmt worden.

Es werden alle stimmberechtigten Gemeindeglieder geladen, sich zur Vornahme dieser Wahl einzufinden, mit dem Bemerkten, daß die bis zum Ablauf der festgesetzten Stunden noch nicht Erschienenen nicht weiter zur Teilnahme an der Wahl zugelassen werden können.

Auf den Stimmzetteln sind die Namen und die Klasse, für welche die einzelnen Gewählten rangieren sollen, **deutlich und zweifellos** anzugeben.

Die Stimmzettel sollen von welchem Papier sein und eine einheitliche Größe von einem **1/16 Bogen = 10/16 cm** haben.

Nach den Bestimmungen der rev. Landgemeinde-Ordnung vom 24. April 1873 und den Abänderungsgesetzen sind im allgemeinen **stimmberedigt** alle Gemeindeglieder, die die **deutsche Staatsangehörigkeit** besitzen, das **25. Lebensjahr erfüllt haben** und im Gemeindebezirk **ortsanässig** sind oder dafelbst seit wenigstens **2 Jahren** ihren wesentlichen Wohnsitz haben. Das Stimmrecht ist in Person auszuüben. Niemand kann in derselben Gemeinde ein mehrfaches Stimmrecht ausüben. Unanfassigen Frauenpersonen, sowie juristischen Personen steht ein Stimmrecht nicht zu.

Wählbar ist jedes stimmberechtigte männliche Gemeindeglied, welches im Gemeindebezirk seinen wesentlichen Wohnsitz hat und bei welchem die Voraussetzungen zu der betreffenden Klasse vorhanden sind.

Die Fälle der dauernden oder vorübergehenden **Ausschließung vom Stimmrecht** sind in § 36, die Gründe der **Ablehnung der Wahl** in § 38 der Landgemeinde-Ordnung bezeichnet.

Einsendungen gegen das Wahlverfahren selbst sind nach § 51 der rev. Landgemeinde-Ordnung binnen 14 Tagen nach der Stimmentauszahlung und zwar bis **den 29. bez. 30. Dezember 1912** abends 5 Uhr bei der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz anzubringen.

Rabenstein, am 10. November 1912.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gem.-Vorst.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Pferddecke. **Verloren:** 1 Portemonnaie mit 10 Mark Inhalt.

Entlaufen: 1 Deutscher Schäferhund.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 21. November 1912.

Biehzählung.

Die **Biehzähler** des hiesigen Ortes werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, daß zufolge Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 14. September cr. am **2. Dezember 1912** eine **Biehzählung** stattzufinden hat, mit der zugleich eine Ermittlung der von der **amtlichen Fleischschau** befreiten, in der Zeit vom 1. Dezember 1911 bis 30. November 1912 erfolgten **Schlachtungen** zu verbinden ist. Zu diesem Zwecke werden den **Biezhältern** bis zum **29. ds. Mts. Zählarten** aufgestellt werden, die von ihnen **nach dem Stande vom 2. Dezember cr. auszufüllen** und vom **4. Dezember cr. ab zur Abholung** bereitzuhalten sind.

Neben der Biezhählung erfolgen die üblichen Aufzeichnungen der Pferde und Rinder für die Zwecke der **Biezhäudenentschädigung u. s. w.**

Rottluff, am 21. November 1912.

Der Gemeindevorstand.

Gefunden:

1 Paar geflügelte Hausohrwe.

Rottluff, am 21. November 1912.

Der Gemeindevorstand.

wohnhaft in Deubsdorf bei Glöha, mit Klara Martha Kühn, wohnhaft in Rabenstein. Der Lagerhalter Dekar Paul Bachmann, wohnhaft in Wiederau bei Burgstädt, mit Anna Eliza Dörner, wohnhaft in Rabenstein.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 14. bis 21. November 1912.

Geburten: Dem Maschinenschlosser Gustav Robert Sieger 1 Sohn und eine uneheliche Geburt.

Ausschuß für Jugendpflege zu Rabenstein.
Weihnachtsausstellung im „Aldier“.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Totenfest 25. Sonntag p. Trin. den 24. November 1912 Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des heil. Abendmahls. Beichte 1/2 Uhr. Nachm. 5 Uhr Abendkommunion. Kollekte für die kirchliche Versorgung der ev. Deutschen im Auslande.

Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein bei der Schwester.

Dienstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein.

Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmar.

Donnerstag Abend 8 Uhr Nähabend.

Parochie Rabenstein.

24. November: 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Beichte und Kommunion. Hilfsgeistlicher Gebhardt. Kirchenmusik: Dreistimmiger Kinderchor von Löwenberg: „Eine Hand voll Erde“. — Nachm. 5 Uhr Abendmahlsgottesdienst. Pfarrer Weidauer. Kollekte am Totenfest zum Besten der kirchlichen Versorgung der evangel. Deutschen im Auslande.

Mittwoch, den 27. November 8 Uhr Bibelstunde und evang. Jungfrauenverein im Pfarrhause. Ansprache von Pastor Mag. Weidauer aus Strotzsynch in der Bukowina.

Donnerstag, den 28. November 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhause.
Kantwoche vom 26. November bis 1. Dezember Pf. Weidauer.

Th. Lohwasser, Rabenstein

empfiehlt für Herbst und Winter:

Sür Herren

Moderne Knaben-, Burtschen- und Herrenanzüge,
Moderne Mäntel
in garantiert guten Stoffen,
Moderne Joppen
in Faltenform und zweireihig,
Moderne Wetter-Pelerinen,
alle Größen.

Moderne bunte Herrenwesten,
Moderne Herren-Hüte und Mützen,
Schülermützen in verschiedenen Farben,

Vorgezeichnete, angefangene und fertige Handarbeiten nebst Material
in großer Auswahl.

Billigste Preise!

Tricotagen, Strumpfwaren,
Sweaters, Schlipse, Herrenwäsche,
Kurz- und Galanteriewaren.

Sür Damen

Moderne Kleider,
Moderne Paletots,
Moderne Frauen-Mäntel,
Moderne Röcke und Blusen
in jeder Art,
Moderne Korsetts und Gürtel
Moderne Damentaschen
in Sammet und Leder.

Arbeitshosen für jedes Alter,
Arbeitswesten.

Sür Kinder

Moderne Kleidchen
alle Größen,
Moderne Mäntel
alle Größen,
Moderne Jäckchen und
Hauben,
Moderne Hätelmützen, Süd-
westen, Plüsch- und
Zippelmützen.

Große Auswahl!

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmar

Dienstag, den 26. Novbr. 1912.

Große Extra-Vorstellung,

das Neueste vom Kriegs-Schauplay.
Keine Zeitung bringt die Berichte so wahrheitsgetreu, wie der Kinematograph.

1. Serie:

Vom Elbericht des Kriegsschauplazes.

- Der König von Griechenland durchquert im Automobil das den Türken abgewonnene Land.
- Die Verwundeten der Schlacht von Servia werden auf Wagen über die griechische Grenze geschafft.
- Die Königin von Griechenland besucht die Verwundeten.
- Die griechische Infanterie rückt weiter gegen die Türken vor.
- Die nicht mobilisierten Bauern überwachen die Eisenbahnstrecken, um sie vor dem Feind zu schützen.
- Die anfänglich geflüchteten Bewohner kehren bei der Nachricht des griechischen Sieges in ihre Behausungen zurück.
- Die türkischen Soldaten, die durch die Türken gezwungen waren, in ihren Reihen zu kämpfen, ergreifen die erste Gelegenheit, um sich wieder mit ihren Waffenbrüdern zu vereinigen.
- Tausende türkische Soldaten, die in der Schlacht bei Servia gefangen genommen wurden, werden zu vieren aneinandergefesselt nach der griechischen Grenze transportiert.
- Ein Fliegeroffizier steigt zu einem Rekognoszierungsflug auf. Am Bord der Maschine führt er Bomben mit sich, die bestimmt sind, in die türkischen Lager geworfen zu werden.

Hierauf noch das übrige reichhaltige Programm
sowie der Hauptschlager:

Geld und Herz.

Großes kinematographisches Schauspiel in 2 Abteilungen.

Für die uns anlässlich unserer goldenen Hochzeit vom Kirchen-
vorstand und dem Gesangsverein „Doppelquartett“, von den Haus-
bewohnern, Nachbarn, Freunden und Bekannten, sowie von unseren
Kindern, Enkeln und Geschwistern dargebrachten Ehrungen und
Geschenke sagen wir allen nur hierdurch unseren aufrichtigen, herz-
lichsten Dank.

Otto Merkel und Frau
geb. Reichel.

Rabenstein, im November 1912.

Abonnements

auf Zeitchriften und Journale stel
ins Haus nehme ich jederzeit entgegen.
Gleichzeitig bringe meinen

Esevizirtel

in empfehlende Erinnerung.

P. Hochmuth,

Buch- und Papierhandlung
Siegmar.

Kinosalon Rabenstein

(Köhlers Restaurant).

Sonnabend den 23. und Sonntag den 24. November
große Kinder- u. Familien-Vorstellung.

Programm:

Exotische Wassertiere. Herrliche Aufnahme.
Des Schafzüchters Entkommen. Ergreifendes Drama.
Die Araber beim Gebet. Wundervolle Naturaufnahme.

Zum Schluß:

Verbannt.

Großes Drama in 4 Akten. Spieldauer 1 1/2 Stunde.

Für Kinder erlaubt.

Mache meine erg. Einladung für Sonnabend und Sonntag. **Verbannt** ist wohl ein Stück, welches an Realistik und Naturschauspielen keinem anderen Wilde gleich kommt.

Nach nachmittags kommt das vollständige Programm zur Aufführung.

Sonntag nachmittags von 3 bis 7 Uhr große Kindervorstellung,
abends für Erwachsene.

Um gütigen Besuch bittet **Bruno Reihler.**

Jeden Mittwoch Kino-Vorstellung.

Schönes Ackerfeld und Wiese

in Siegmar, Carolastrasse gelegen,
ist im ganzen oder in größeren Par-
zellen zu verpachten. Offerten bei Herrn
Bäckermeister **Dietrich,** Siegmar, Hofer
Strasse 49, abzugeben.

1 Herr kann sich Logis erh.

Siegmar, Hofer Straße 55 II.

2 ordentliche Herren oder 2 Mädchen

erhalten Logis

Siegmar, Amalienstraße 4, 2 Et.

Zur Vergrößerung meiner Fabrik

suche ich

5- bis 8000 Mark

gegen hohe Verzinsung. Offerten unter
B. Z. 16 in die Expedition dieses
Blattes erbeten.

Empfehle:

Waschmaschinen,

Badewannen, Dringmaschinen und
Ersatzwalzen mit 3jähriger Garantie.
Metallsaden-Lampen vom Lungwitzer
Werk bei Austauschvergütung.

Teilzahlung gern gestattet.

Albin Thiem,

Rottluff.

Reform-Licht-Schauspiele

Schweizerhaus Rabenstein.

Sonnabend den 23. und Sonntag den 24. November

Programm.

Das Geheimnis der Brücke von Notre Dame.

Tief zu Herzen gehendes Drama in 3 Akten.

Nicht zu verwechseln mit dem Glöckner von Notre Dame.

Hochgehries Publikum! Auf dieses großartige Drama mache ich
ganz besonders aufmerksam, denn ich habe weder Mühe noch Kosten gescheut,
meinen werten Besuchern diesen erstklassigen Schlager, der von Fachleuten
als ein **Meisterwerk der Filmkunst** bezeichnet worden ist, vor Augen zu
führen, darum veräume niemand diese Gelegenheit wahrzunehmen, denn
ein derartiges Zugstück wird Ihnen nicht immer geboten werden können.
Staunenerregend von Anfang bis Ende.

Das Wunderpferd. Satyre.

Die Parvenüs. Sehr humoristisch.

Feindschaft mit dem Portier. Lachen ohne Ende.

Zigoto als Sportmann. Alles wäht sich.

Die Hotelkloße. Spannendes Detektiv-Drama.

Am Totensonntag werden die humoristischen Nummern
durch mehrere erstklassige Dramen ersetzt.

Sonnabend Anfang 8 Uhr.

Sonntag von 3 bis 7 Uhr Familienvorstellung.

Jedes Erwachsene hat ein Kind frei. Abends für Erwachsene.

Zu diesem hochinteressanten Programm ladet ganz ergebenst ein

Arthur Richter.

Bohnerwachs

Terpentinöl — Stahlspäne
Fußbodenöl
Broncen

Lebertran-Emulsion

Wacholderaft — Fenchelhonig — Johannisbeersaft

== Husten-Bonbons und -Tropfen ==

Haushalt-Seifen

in Stücken und Kiegeln.

Div. Schmierseifen
Stärke — Gallseife

Fernsprecher Nr. 325.

Drogerie Siegmar - Erich Schulze.

Fernsprecher Nr. 325.

Minderbesteuernte Ansässige
von Neustadt!

Wählt Herrn Strumpfwirker Bruno Barthel!
Derselbe ist mit den besten Ortsverhältnissen vollständig vertraut und weiß, was Euch nützt.

Weihnachtsgeschenke:
Wasch- und Wringmaschinen, Badewannen, Zinkwaschwannen, Haus- und Küchengeräte, Eisenwaren und Stahlwaren, Aluminium- und Emailgeschirr, elektrische Bedarfsartikel, Akkumulatoren, Taschenlampen u. s. w., Osrambirnen für Stark- und Schwachstrom.

Gustav Schneider, Neustadt
Grenze Siegmars.

Kaufhaus Fiedler
Reichenbrand
Telephon 345.
Stenzendorfer Strasse Nr. 3.
Stie wiederkehrende Belegenheit!
Mehrere Tausend Meter erstklassige und hochmoderne Herren- und Damen-Hofmäntel
find dingegeben! begeben ein großer Stoffen fertige Kostümstücke von 4 Mark an, Unterstücke von 1,50 bis 15 Mark, von besten Stoffen gearbeitet. Ferner empfehle ich sämtliche Trikots, Scherzer, Aermelwesten, Westen für Frauen.
alle Schuh- und Filzschuhwaren, Sellaeren, Bürsten, Zimmerkerzen, für Kinder die Weihnachtsgeschenke, polle, fertige Hosen und Lopen, Schlosse, Anzüge.
Süte und Wäcker in großer Auswahl.
Bei Bedarf bitte um Berücksichtigung. Liefermann hat Zutritt ohne Kaufzwang.

Paul Knepper
Reichenbrand, Hofer Strasse Nr. 17
(im Hause der Frau Hebamme Berger)
empfiehlt sein bedeutend vergrößertes Lager
moderner Brautausstattungen, sowie einzelner Möbel
in echt und gemalt in jeder Preislage billigst!
Eigene Polsterwerkstatt.
Langjährige Garantie. Auf Wunsch erleichterte Zahlungsweise.

Dauerbrandofen
Huntof, Herde
größte Auswahl, offeriert
Carl Paul, Eisengießerei und Maschinenfabrik
in Siegmars und Chemnitz, Moritzstraße 17.

Jeder Raucher
probiere
die hochfeinen Qualitätsmarken
von
Georg Möckel, Cigarrenspezialhaus
Siegmars, Hofer Straße 26.

Aufgepaßt!
Wähler der höchstbesteuerten Ansässigen in Neustadt!
Wenn Ihr im Gemeinderat einen Vertreter haben wollt, der es mit Niemandem verbeiden und bei Jedermann lieb kind sein will, der wähle andere Herren als die vom Hausbesitzerverein vorgeschlagenen.
Wer aber für eine gesunde Entwicklung unseres Ortes ist und eine energische Rettung im Gemeinderat wünscht, der richte sich nur nach den Vorschlägen des Hausbesitzervereins.
Mehrere Wähler.

Portemonnaies,
Hosenträger, Geld-, Brief- und Reisetaschen, Kinderleder-
schürzen und verschiedenes andere empfiehlt in großer Auswahl
Emil Katzschner,
Sattlermeister in Reichenbrand.

Zurückgesetzte
Trikot-Hemden
Trikot-Unterhosen
Trikot-Unterjacken
Trikot-Oberhemden
mit eleganten
Einsätzen.
Strümpfe und Socken
verkauft sehr billig
Emil Schirmer & Co.
Trikotfabrik, Siegmars.

Süßen-Qualen
findern sofort edle Menthol-Bonbons à 30 Pf. **Alma Rössner, Siegmars.**

Für die Herbst- u. Winterfaison bringe ich mein Lager in
Schuhwaren aller Art,
nur beste Fabrikate, in empfehlende Erinnerung.
Reparaturen gut und schnell
Johann Granzer,
Rabenstein.

Ranarienvogel, Lotte Säger, verkauft billigst Cl. Fichtner, Kottluff, Waldenburger Str. 12b, am Friedhof.

Grosse Auswahl
in
Luxus-Möbel,
als:
Bücher-Etagères,
Bücher-Bretter,
Servier-Tische,
Bauern-Tische,
Rauch-Tische,
Palmenständer,
Vorsaal-Garderoben,
Garderoben-Ständer,
Garderoben-Leisten,
Handtuchhalter,
Paneelbretter u. s. w.
empfiehlt als passende Geschenke zu ganz billigen Preisen
Max Schmalz
Reichenbrand, Hofer Strasse 40
(Sinterhaus).

Hobelspane
zum Streuen und Anfeuern,
à Sach 15 Pfg., à Fuhr 4 Mark.
Harte Sägespane
pr. kg 2 Pfg.,
hartes Abfallholz
für Badöfen, à Raummeter
12 Mark ab Fabrik,
15 Mark frei Haus.
Ernst Herrschuh
Maschinenfabrik, Reichenbrand.
Telephon 97.

Streng reeller ehlicher Geschäftsmann
sucht sofort oder später
Darlehn von 3-500 M.
gegen Wechsel oder Schuldschein oder auf vorhandene Sicherheit. Werte Offerten unter **M. A. 31** an die Exp. d. Bl. erb.

Nevoigt
Links-Links Strickmaschinen

Diese Fabrikate sind von hoher Präzisionsarbeit; sind ausserordentlich zweckmässig konstruiert und besitzen eine allgemein anerkannte sehr hohe Leistungsfähigkeit.

Wir fabrizieren ausserdem alle Arten **Hand- und Motorstrickmaschinen** in gediegener und praktischer Ausführung.
Angebote bereitwilligst auf Wunsch.

Diamant-Werke Fabr. Nevoigt Akt.-Gesellsch.
Reichenbrand-Chemnitz.

Schuhwaren
der jetzigen Jahreszeit entsprechend.
Reichhaltige Auswahl in langen Stiefeln mit und ohne Kanten, Schaftstiefeln, vorzügliches Fabrikat, Knaben-Stulpen-Stiefeln, Schnallen- und Schnür-Stiefeln für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne mit Sammfellfutter, starken und feineren Filzwaren, Rosshaar-Einziehschuhen, Kniewärmern, Einlegesohlen und echt russ. Gummischuhen empfiehlt
Braune Marken.

Maharbeit und Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.
Max Uhlmann, Siegmars,
Hofer Straße 26.

Carl A. Bopp
Schönau-Chemnitz
Chemische Reinigung und Färberei
für Garderobe aller Art, Dekorationsgegenstände, Postler- und Ledermöbel, Gardinen, Federn, Bettfedern u. s. w.
Annahmestelle für Rabenstein
Emil Aurich, Kirchstraße
Sut- und Mähengeschäft.

Marke Edelweiß.
Albin Seifert
Schuhwaren
Siegmars, Limbacher Strasse 5
empfiehlt ein großes gut sortiertes
Lager sämtl. Schuhwaren
in Leder, Filz und Luch, mit und ohne Futter, Kamelhaar-Schuhe und -Stiefel, Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel,
echte russische Gummischuhe.
Braune Marken.
Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Modellierbogen
Buppenstübenapeten
Buppenmöbel
empfiehlt in großer Auswahl
Paul Hochmuth,
Siegmars.



Reisemuster-Verkauf praktischer billiger
Weihnachtsgeschenke.

Marktnetze
 Markttaschen
 Wäscheleinen

Puppen-Hängematten.

Turnapparate
 Schaukeln
 Springleinen

Bindfaden Schnüre
 gedrehte geflochtene
 aller Art
 Postpaket-Cordel
 en gros en détail.

WILLIAM LINDNER, SIEGMAR
 Fernsprecher 355. Mech. Seilerwarenfabrik. König-Albert-Str. 14.

E. Spiegelhauer, Rabenstein
 empfiehlt seine **Wollwaren** zu den billigsten Preisen. **Kragenschnoner** von 30 Pfg. an, **Kindersweaters** 1,60 1,80, 2,00 Mk. u. f. w., **Ersatz-ärmel, Vorhemden, Mützen, Herren- und Damenwesten** äußerst billig.
 NB. Dofelbst werden auch noch **einige Fingerstrickerinnen** für dauernd (Winter-Arbeit) angenommen; event. lerne auch an und zahle während Vertragszeit Wochenlohn.

Puppen-Sitz- und Liegewagen,
 mit und ohne Gummi, in verschiedenen Farben und Größen, von 5—17 Mark, **Puppen-Sport- und Klappwagen** von 2,50—8,50 Mark, sowie alle anderen **Korbwaren, Delfthandkörbe, Pflanzabesen** und verschiedenes mehr empfiehlt
Otto Silbermann,
 Siegmars.

Königl. Sächs. Militärverein Reichenbrand.
 Den werten Kameraden zur Kenntnis, daß unsere diesjährige **Hauptversammlung** Sonntag den 8. Dezbr. im **Kloster Gasthaus (kleiner Saal)** stattfindet.
 Gleichzeitig werden die Kameraden nebst Angehörigen zum Besuche der **Kriegsspiele**, welche der **Bruderverein** zu Grünau Sonntag den 24. und Montag den 25. d. M. veranstaltet, höflichst eingeladen. Beginn abends 8 Uhr. Eintritt 50 und 70 Pfg.
 Mit kameradschaftlichem Gruß!
 Der Vorstand.

Cognac
 in allen Preislagen,
 empfiehlt im Einzel-Verkauf
Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
 vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Geschäfts-Gröffnung.
 Einer geehrten Einwohnerschaft von **Siegmars u. Umg.** zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am **Dienstag den 26. November in Siegmars, König-Albert-Strasse 7** (Ecke Roomarinstrasse) ein allen Anforderungen der Neuzeit entsprechendes
Fleisch-, Wurst- und Aufschnittgeschäft
 eröffnen werde.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich bedehrende werthe Kundschaft mit nur guter, schmackhafter Ware zu bedienen und bitte ich um freundliche Unterstützung meines Unternehmens.
 Hochachtungsvoll
Max Lohs,
 Fleischermeister.
 Siegmars,
 den 21. November 1912.

Quartett-Verein Reichenbrand.
 Heute Sonnabend den 23. d. M. abends 1/2 9 Uhr **Monatsversammlung.** Einem pünktlichen und vollständigen Erscheinen steht entgegen mit freiem Sangesgruß!
 Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Reichenbrand.
 Morgen Sonntag den 24. Novbr. abends 8 Uhr findet im **Bereinslokal** **Versammlung** statt, bei welcher die nicht abgeholtten Gewinne vertheilt werden. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

„Freie Turnerschaft“ Reichenbrand u. Umg., e. V.
 Heute **„Wacker“**. Die Mitglieder werden hiermit aufgefordert, sich **Sonntag den 1. Dezember** vormittags Punkt 8 Uhr im **Restaurant „Schillerreihe“** zum **Photographieren** zahlreich einzufinden. Kleidung: **Kurz weisse Hosen, weisses Hemd.**
 Mit „Frei Heil!“ **Euer Riegenführer.**

Karl Neubert, Siegmars, Hofer Strasse Nr. 39
 empfiehlt sein gutsortirtes Lager in
Herren- und Knaben-Garderobe
 Imprägnirte **Wetterpelerinen** in allen Größen, **Zweireihige Ullster, für Herren, Burshen und Knaben,** in den neuesten Farben, **Moderne Herren- und Burshen-Anzüge** ein- u. zweireihig, **Winterjoppen** in glatt und Sport-Fasson.
Großes Hut- und Mützenlager, Ullster-Hüte in den neuesten Farben, **Herrenwäsche** in weiß und bunt, **Aravatten, Hosenträger, Aragen, Aragenchnoner.**

Zum Totenfest
 empfiehlt
alle Bindereien zum Gräberschmuck
 wie dauerhafte **Wald- und Phantasie-Aränge** und **Kreuze** in geschmackvoller Ausführung und jeder Preislage, sowie
große Auswahl in Wachsbrosen
 und anderen künstlichen Blumen zum Belegen der Gräber billigst
Ernst Häntsche, Gärtnerei,
 Rabenstein, Forststraße 26.

Männergesangverein Rabenstein.
 Heute Abend Punkt 9 Uhr **Singstunde.** Um allseitiges Erscheinen bittet dringend
 d. V.

Gesangv. Doppelquartett Rabenstein.
 Dienstag abend 8 Uhr **Singstunde.** Pünktlichem Erscheinen steht entgegen
 d. V.

Halt! Wohin? Halt! Wohin?
Zur Spielwaren-Ausstellung
 bei
Moritz Lange, Rabenstein,
 vis-à-vis Carola-Bad.

Kranken- und Begräbnis-Unterstützungs-Verein für Reichenbrand und Siegmars.
 Sonntag, den 24. November nachmittags 4 Uhr
außerordentliche Generalversammlung
 in der **Schillerreihe.** Tagesordnung: Kassierer-Wahl.
 Der Vorstand.

Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.
 Hiermit den werten Kameraden zur Kenntnis, daß **Montag den 2. Dezbr. d. J.** im **Bereinslokal** **Generalversammlung** stattfindet. Tagesordnung:
 1. Aufnahme. 2. Neuwahlen. 3. Geburtstagsfeier Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II. 4. Mitteilungen.
 Anträge bis 1. Dezember erbeten.
 Mit kameradschaftlichem Gruß!
 Der Vorstand.

Afrana-Nähmaschinen
 für Industrie und Familiengebrauch, vor- und rückwärtsnähend, zum Steichen u. Stopfen, sowie
Wasch- und Wringmaschinen
 neuester Konstruktionen
 aus der Nähmaschinen-Handlung des Herrn **Rich. Albrocht,** Chemnitz, Bismarckstraße 1, kauft man auf **Telgzahlung** unter den denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen bei
Max Schubert, Siegmars
 Friedrich-August-Strasse 26.
 NB. Bei **Eintausch einer alten Nähmaschine** keine Anzahlung. Bei **Bezahlung innerhalb 9 Monaten** **Kassapreis.**

Konsumverein Niederrabenstein.
 Wie andere Jahre, so auch diesmal, nehmen wir eine **Sendung geschlachtete Gänse**
 herein. Bestellungen darauf nehmen wir bis **langstens Ende ds. Mts.** in unseren Verkaufsstellen an.
Die Verwaltung.

Schneidern, Schnittzeichnen
Weißnähen u. Zuschneiden
 wird gründlich erteilt
 Tages-, Abends- und Sonntagskurse, Eintritt täglich bei
Olara Heinz, Siegmars,
 König-Albert-Strasse 9, 1. Etage.

Königl. Sächs. Militärverein Siegmars.
 Heute Sonnabend den 23. November abends 9 Uhr **Monatsversammlung** mit sehr wichtiger Tagesordnung. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet
 der Vorstand.

Radlerklub „Blitz“ Reichenbrand.
 Heute Sonnabend den 23. d. M. **Versammlung** bei Mitglied **H. Müller** („Wartburg“). Wichtige Tagesordnung. Anfang Punkt 9 Uhr. „Al Heil!“
 Der Vorstand.

Chorgesangver. Siegmars.
 Mittwoch den 27. November abends 8 Uhr **pünktlich Singstunde.**

„Germania“ Siegmars
 Dienstag **Herrenabend.**

Gesangverein Harmonie Reichenbrand.
 Den werten Mitgliederfrauen zur Nachricht, daß unsere **monatliche Zusammenkunft** Montag den 25. November im **Müllers Restaurant (Wartburg)** stattfindet. Allseitiges Erscheinen erwünscht.
 Lisette Führer.

Turnverein Reichenbrand, i. P.
 Nächsten Sonntag abends 8 Uhr in **Frankes Restaurant** **Vortrag** des Turngenossen **Otto Enge** aus Chemnitz über eine **Fahrt im Freiballon.** Alle Mitglieder und Jüglinge sind herzlich eingeladen.
 Der Turnrat.

er L. v. ...
 Zu der nächsten Dienstag den 26. d. M. stattfindenden **Monats-Versammlung** wird um recht zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitglieder gebeten.

Hausbesitzer-Verein Rabenstein.
 Hiermit wird nochmals bekannt gemacht, daß **nächsten Montag den 25. November** im **Gasthaus zum „Goldenen Löwen“** unser **5. Stiftungsfest** abgehalten wird und werden alle werten Mitglieder nebst ihren lieben Angehörigen und Hausbewohnern nochmals hierzu **freundlich eingeladen** und um **allseitiges und pünktliches Erscheinen** gebeten. Anfang Punkt 7 Uhr.
 Der Gesamtvorstand.

Frauen-Sparverein Oberrabenstein.
 Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, zu der **Montag den 25. November** im **„Goldenen Löwen“** stattfindenden **Versammlung**, recht zahlreich erscheinen zu wollen.
 Tagesordnung:
 Legung der **Jahresrechnung 1912** betr. Entschädigung für die **Kassiererin** betr. **Wichtige Mitteilungen** betr.
 Mit Gruß! Die **Vorsichterin.**

Um mein noch gutsortirtes Lager in
Damen- und Kinderhüten
 gänzlich zu räumen, verkaufe ich **alle Hüte** zu **äußerst zurückgesetzten Preisen.** Für den **Weihnachtlich** empfehle
Bänder, Schleier, Straußfedern
 in großer Auswahl.
Gertrud verw. Lindner
 Neustadt, 8 b 1.

1 Flug Tauben
 und **Hühner** zu verkaufen
E. Hofmann, Reichenbrand,
 Hofensteiner Straße 45.

Ein fast neues Grammophon
 mit **Platten** und ein **kleines Stehpult** billig zu verkaufen
Rabenstein, Chemnitzer Str. 36 K.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Kapital 110 Millionen Mark. Reserven ca. 46 Millionen Mark.

Wir vergüten von heute ab bis auf weiteres für

Bar-Einlagen

3 % bei täglicher Verfügung,
3 1/2 % „ 1 monatiger Kündigungsfrist,
4 % „ 3 „ „
4 1/4 % „ 6 „ „

Scheck-Konto 3% franko Provision.

Vorstehende Zinssätze treten für alle bisherigen Einlagen, mit Ausnahme der bereits gekündigten, sofort in Kraft.

Durch Verordnung des Königl. Sächsischen Justizministeriums ist bestimmt worden, dass Mündelgelder im Falle des § 1808 des B. G.-B. bei unserer Bank eingelegt werden können.

Siegmars, den 18. November 1912.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Zweigstelle Siegmars.

Achtung! Wähler!

Lacht Euch nicht durch Quertreibereien verleiten, anderen Personen Eure Stimme zu geben, als den vom Hausbesitzerverein als Kandidaten aufgestellten Männern.

Es sind dies für die Klasse der höchstbesteuerten Ansfässigen

Herr **Wilhelm Gyner** als Ausschussperson,

Herr **Robert Müller** als Ersatzmann,

für die Klasse der minderbesteuerten Ansfässigen

Herr **Bruno Barthel** als Ausschussperson,

Herr **Arthur Franke** als Ersatzmann.

Hausbesitzerverein zu Neustadt.

Reisemuster

in Arrogenschönern, Serviteurs, Kermelwesten, wollenen Herrenjodden, wollenen Damen- u. Kinderstrümpfen, gewalkten Fausthandschuhen, sowie alle Sorten

Stoff- u. Strickhandschuhe

und Ballhandschuhe verkauft billigt

R. Grunert,

Siegmars, Amalienstr. 9.

Bersteigerung.

Montag den 26. November vorm. von 10 Uhr an sollen auf Antrag der Erben in **Rabenstein**, Erb-Rat. Nr. 358 Abt. A die zum Nachlass der **Anna Rina** verw. **Schmidt**, geb. Förster gehörigen Gegenstände, als: **Möbel, Haus- und Wirtschaftsgeräte, Betten, Kleider, Wäsche**, meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Schleser, Ger.-Sch.

Frauen u. Mädchen

zu leichter Arbeit sofort gesucht.

Rabensteiner Papierwarenfabrik

G. m. b. H.

Geübte

Singerstrickerinnen

sucht

Oskar Döge,

Stricker, Reichenbrand.

Geübte

Singerstrickerinnen

in die Fabrik sucht

Carl Drechsler,

Handschuhfabrik, Rabenstein.

Einige

Singerstrickerinnen

sowie Kettelmädchen gesucht

Max Rudolph,

Reichenbrand, Weststraße 6.

Strickhandschuhe

zum Nähen gibt aus

Friedrich Lohs,

Handschuhfabrik, Siegmars.

Eigenjinnige Näherin

mit oder ohne Maschine, sowie Bordiererin für Handschuhe werden angenommen

Reichenbrand, Nevoßstr. 35 I.

Mehrere geübte

Besetzerinnen

auf Tischen, sowie junge Mädchen zum Anlernen sucht

E. Weiland,

Rabenstein, Reichenbrandstr. 9.

Appreturmädchen,

auch zum Anlernen, sucht

Friedrich Lohs

Handschuhfabrik, Siegmars.

Expediten-Lehrling

mit sehr guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, findet Oftern unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

Metallgießerei

Johannes Hennig,

Siegmars.

Junger Bursche

von 14-16 Jahren als Belfaher gesucht.

Dietrich & Riedel,

Fräherel, Siegmars.

Feine Ballkleiderstoffe,

Seiden- und Tüllblusen,

Kostümstoffe,

140 cm breit,

Knabenanzugstoffe,

sowie Stoffe für alle Zwecke empfiehlt

Fabrik-Neste-Niederlage

Carl Richter

Siegmars, Rosmarinstr. 3,

gegenüber der Schule.

Verloren wurde von armer Familie Portemonnaie mit 10 M.

Inhalt in Rabenstein, Nähe der Schule.

Bitte abzug. im Fundamt Rabenstein.

Halb-Etage,
Zimmer, Küche, Worsaal und Zubehör, sofort oder später zu verm. Näheres Siegmars, Hofer Straße 5 (Hintergebäude).

2 Halb-Etagen
sofort oder später zu vermieten Siegmars, Friedrich-Auguststr. 11 II.

Eine Erkerwohnung
sofort oder später zu vermieten Rottluff 12 c.

Erker-Wohnung
1. Dezember oder später zu vermieten Rottluff, Limbacher Straße 8 B.

2 schöne Wohnungen
sofort zu vermieten bei Ledner, Rabenstein.

2 schöne sonnige Halb-Etagen
vermieten Neubau Hähle, Rabenstein, Chemnitzer Str. 38.

Große Halb-Etage
besseren Hause per 1. April Nähe Bahnhof Siegmars zu vermieten. Offerten unter A. A. 701 in die Exp. des Blattes erbeten.

Eleg. möbliertes Zimmer
1. Dezember zu vermieten Siegmars, Limbacher Str. 3 I.

2 Schlafstellen frei
Neustadt, Rahmstr. 5, 1 Tr.

Ein Herr oder Fräulein
oder Fräulein kann möbl. Zimmer erh., ev. a. Pension Reichenbrand, Hofer Straße 66, p.

Ein Herr oder Fräulein
ein großes möbl. Zimmer erhalten Siegmars, Wiesenstraße 2 II. 1.

Bess. möbliertes Zimmer
mit Pension sofort zu vermieten Rabenstein, Limbacher Straße 2.

Wer es sieht, kauft!
Staubsauger für Jungen im Karton mit 1/2 Dutzend Taschentücher als Geschenk. Eine große Freude bereiten diese als Weihnachtsgeschenke.

Wer es sieht, kauft!
Im kleinen Format à Stück 1,- im großen Format à Stück 2,50 Mark mit und ohne Einlage, mit Stängelmatt und Gabelstapeln für Mädchen. Hochfeine Ausführung.

Letzte und grosse Neuheiten in Weihnachtsgeschenken
Telephon 545

Reichenbrand, Steigendorfer Straße 3

Kaufhaus Fiedler

Zuverlässige

Overlocknäherinnen,

sowie Mädchen für leichte Handarbeit bei höchsten Löhnen sofort gesucht.

Anton Dürschmidt,

Siegmars.

Braune Marken

Spielwaren-Ausstellung

Gustav Schneider, Neustadt

(Grenze Siegmars)

Großartige Schaufensterdekoration.

Elektrische und Aufzieh-Eisenbahnen von 1,10 M an, Bahnhöfe, Tunnel, Schranken etc. Dampfmaschinen, Motore und Betriebsmodelle, Autos von 50 M an, Zinnsoldaten, Kanonen, Festungen, Gewehre, Trommeln, Uniformen, Schiffe, Flugmaschinen mit feinen Ueberwerken, Werkzeugkästen, Laubsäge-Garnituren, Baukästen, Gesellschaftsspiele aller Art, Laterna magica und Kinematographen, Akkumulatoren, Artikel zur elektrischen Kleinbeleuchtung für Puppenstuben, Puppen, Charakter-Babys, sowie reizende Puppenstuben-artikel.

Sprechmaschinen, Platten und Nadeln.

Christbaumschmuck, nur die neuesten Sachen. Elektrische Christbaumkerzen.

Neuheit:

Trippel-Trappel-Tiere mit Uhrwerk.

Braune Marken.

Reichhaltige Ausstellung ohne Sanftzwang. Einlesen in die Besichtigung nur in Begleitung Erwachsener gestattet.

Geübte Mundstuhlarbeiter

sucht sofort

Auch wird Ware zum Befestigen ausgegeben.

Mitteldeutsche Trifotagenfabrik

Erhard & Felix Müller, Reichenbrand.

Geübte Copsipuler

bei höchsten Löhnen sofort gesucht

Moritz Johs. Berger,

Trifotfabrik, Siegmars, Louisenstraße.

Einen Stricker

sucht **Carl Drechsler,**

Handschuhfabrik, Rabenstein.

Nähmaschinen

mit Arbeit werden ausgegeben

Rudolf Lasch,

Reichenbrand, Hofer Str. 20.

Mädchen oder Frau

wird zum Repostieren angenommen von

Gustav Richter,

Siegmars.

Metallformer- und Kernmacherlehrlinge

werden Oftern unter günstigen Bedingungen eingestellt.

Metallgießerei

Johannes Hennig,

Siegmars.

Belekerinnen,

sowie ein jüngeres Mädchen für leichte umgehende Arbeit sucht

Emil Müller,

Rabenstein, Limbacher Straße.

Auf zur Wahl!

Montag, den 25. November a. o. finden im hiesigen Gasthof Gemeinderats-Ergänzungswahlen statt.

Vom unterzeichneten Hausbesitzerverein werden nachstehende Herren zur Wahl vorgeschlagen:

Für die Klasse der **Höchstbesteuerten Anfassigen**
 Herr Gasthofbesitzer **Wilhelm Erner** als Ausschussperson,
 Materialwarenhändler **Robert Müller** als Ersatzmann.

Für die Klasse der **minderbesteuerten Anfassigen**
 Herr Strumpfwirker **Bruno Barthel** als Ausschussperson,
 " " **Arthur Franke** als Ersatzmann.

Die Wahlen finden statt:
 Für die Klasse der Höchstbesteuerten von 8 1/2—11 1/2 Uhr
 Minderbesteuerten von 12—3 Uhr.

Hausbesitzerverein zu Neustadt.

Gemeins. Ortskrankenkasse Rabenstein mit Rittergütern.

Die diesjährige

2. ordentliche Generalversammlung

findet **Donnerstag, den 28. November a. o.** abends 7 1/2 Uhr im Restaurant „Schweizerhaus“ hier, statt.

Die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden hierzu ergebenst eingeladen und um pünktliches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:

1. Wahl der Rechnungsprüfungskommission.
2. Ergänzungswahl zum Kassenvorstand.
3. Vertrag mit dem „Ärztlichen Bezirksverein Chemnitz-Stadt“ betr.
4. „Beschlussfassung über Stellung eines Antrags auf Zulassung der Ortskrankenkasse zu Rabenstein gemäß Artikel 17 des Einführungs-gesetzes und Ausgestaltung zur allgemeinen Ortskrankenkasse im Sinne der Reichsversicherungsordnung“.
5. Eventuelle Anträge und Mitteilungen.

Der Vorstand
 der gemeinsamen Ortskrankenkasse Rabenstein
 mit Rittergütern.

Johannes Eise, Vorsitzender.

Produkten-Verteil.-Verein für Neustadt und Umgegend

E. G. m. b. H.

Mittwoch, den 27. November 1912, abend 8 Uhr
 im Gasthaus Neustadt

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1911/12. 2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes. 3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. 4. Festsetzung der Entschädigung des Vorstandes und des Aufsichtsrates. 5. Vorlegung der Abrechnung unseres Neubaus. 6. Anträge, welche mindestens drei Tage vor der General-Versammlung beim Vorstände schriftlich eingereicht sein müssen. 7. Berichtsangelegenheiten. **Schluss der Präsenzliste 9 Uhr.** Der wichtigen Tagesordnung halber ist das Erscheinen aller Mitglieder dringend erwünscht. Auch die Frauen werden besonders eingeladen.

Der Vorstand.

Kriegsmarine-Ausstellung

täglich geöffnet von 10—1 Uhr vor-
 mittags und 2—10 Uhr abends.

Im Arbeiter, Unterbeamte und deren Angehörige werden Vorzugs-
 karten zum halben Preise (25 Pfg.) durch Arbeitgeber und vorgelegte Behörden
 ausgegeben.

Jugendpflege Neustadt.

Sonabend, den 30. November 1912 abends 7 1/2 Uhr im Gasthose zu
 Neustadt

Lichtbildervortrag,

Wanderungen im Riesengebirge und Tripolis, 76 kolorierte Bilder.

Eintritt 10 Pfg.

Sämtliche Ortseinwohner werden hierzu freundschaftlich eingeladen.

Der Ortsausschuss für Jugendpflege.

Restaurant „Schillereiche“, Reichenbrand.

Zu unserem Freitag den 29. November stattfindenden

Einzugsschmaus

erlauben wir uns, werthe Freunde und Gönner höflichst einzuladen und
 bitten um gütigen Besuch.

Hochachtungsvoll
 Alfred Junghans und Frau.

Frühen Schellfisch

empfiehlt

Max Püschmann,

Siegmars, Hofer Str. 28.

Ein großer Kleiderschrank
 wegen Platzmangel billig zu verkaufen
 Neustadt, Rahnstraße 1 c.

Suntosen m. Rohr b. j. verk.
 Siegmars, Hofer Straße 55 I.

Heute frischen

Schellfisch

empfiehlt

Isolin Lohs,

Siegmars, Hofer Str. 52.

Eine Konzert-Zither
 mit Mechanik und Holzkasten billig zu
 verkaufen

Reichenbrand, Arzigtstraße 4.

Lebendfrischen Schellfisch, 30

1/2—1 1/2 Pfund schw., Pf. nur

empfiehlt **Paul Meichsner,**
 Rabenstein.

Frühen Schellfisch

und
gespickte Hasen

empfiehlt

Otto Specht,

Siegmars.

Lebendfrischen Schellfisch

und frischgeschlachtete
fette Gänse

empfiehlt

Bruno Lieberwirth,

Reichenbrand.

Begen
 vorgerückter Saison
 alle

Damenhüte

ipottbillig.

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

Hochzeits-, Kindtaufs- und
 andere Kutschuhren

beforgt prompt und billig zu jeder
 Zeit **Paul Schindler,**

Rabenstein,

Fleischer Hofmann.

Damen-Frisieren,

in und außer dem Hause, bei

Elise Löffler,

Rabenstein, Kirchstraße 20.

Winterjoppen,
 Wintermützen,
 Sweaters,

Stoffhosen,
 Arbeitshosen,
 Hosenträger

in großer Auswahl

empfiehlt billigt

G. Schneider,

Neustadt, Grenze Siegmars.

Frühgeschlachtetes Geflügel

billig zu verkaufen.

Villa Anna, Rabenstein,
 Belzmühlstraße.

Linoleum-Reste

auf Tische und Möbel aller Art passend,
 geben zu billigsten Preisen ab

Klinger & Heun,

Siegmars.

Ausgekämmtes Haar

kauft **Fräulein Weber,** Reichenbrand.

Normalhemden, Hosen, Unterjacken, Mädchen-Turnhosen, Kinderhöschen

empfiehlt zu billigsten Preisen

Max Haberkorn,

Neustadt, Rathausstr.

NB. Ein Posten wollene Damen-
 westen, à St. Mk. 3.—, abgegeben.

1 guterh. Gehrock-Anzug
 billig zu verkaufen

Reichenbrand, Hofer Straße 59.

Neustadt.

Höchstbesteuerte Anfassige!

Wem daran gelegen ist, im Gemeinderat durch einen Mann
 vertreten zu sein, der die Interessen der Anfassigen tatkräftig
 vertritt, für das Wohl der Gemeinde und mithin aller Ein-
 wohner arbeiten wird und nicht zu allem „ja“ sagt, der wähle

Herrn Wilhelm Erner.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen, zum Totensonntag

öffentlicher Theaterabend vom hiesigen dram. Verein Thalia.

Um des Sandwirts Kopf.

Volkstück in 3 Akten von Oskar Giesler.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr. 1. (numerierter) Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg.
 Numerierte Billetts sind im Vorverkauf à 40 Pfg. zu haben bei
 Kaufmann **Emil Winter** und im **Goldnen Löwen.**

Einladung

zu meiner großen, einzigartigen

Weihnachts-Ausstellung.

Dieselbe umfaßt

grosse Auswahl in gekleideten Puppen

Charakterbabys, Puppen-Bälge, Köpfe, Arme, Perücken, Hüte, Häubchen,
 Säwester, Höschen, Höschen, Röschchen, Strümpfe, Schuhe, Lätzchen,
 Schultzangen, Saugflaschen u. c.

ff. fertige Puppenkleider. Puppenbetten. Herde.

Moderne Puppenwagen, Sitzliegewagen, Sportwagen.

Unterhaltende moderne Kinderspiele

für Mädchen und Knaben zu mäßigen Preisen,
 darunter alle Arten **Wollspinn-Spiele**, „die Stickerin“, „die Aorbmacherin“
 u. s. w. u. s. w.

Schießsport, Aufstellspiele und vieles mehr.

Uhrwerkachen, wie Autos, Feuerweh, Eisenbahnen u.

Neuheit! Butterfly. Neuheit!

Schmetterling mit naturgetreuer Flugbewegung.

Soldaten, Kanonen, Trommeln

Rufhörner, Cubusse, Damenbretter, Roulette, Lotto- und Domino-Spiele,
 Malbücher, Farbkasten, Baukasten.

betwährte Märchenbücher.

Für musikalische Kinder: Zithern, Orgeln, Ziehharmonikas, Klingel-
 und vieles mehr.

Aluminium-Geschirr.

Blech- und Porzellan-Service, Lampen und Leuchter.

Puppen-Möbel

von 50 Pfg. bis 3,75 Mark.

Wiege-Wagen.

Scherzartikel. Geschenkartikel.

Metall- und Porzellan-Tippes, Fruchtgalerien, Tassen, Wandteller, Wandprüf-
 Toiletten und Nähmaschinen, Zeitungsmappen, Wursttaschen, Kragen- und
 Krawattenschachteln.

Cigarren-Etuis.

Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens meines Ge-
 schäftes habe ich große Posten verschiedene **Emalle-**
waren zu Geschenken eingekauft. Je nach Einkauf
 kommen die Geschenke schon in den nächsten Tagen

zur Verteilung, bis zum 24. Dezember.

Th. Lohwasser, Rabenstein.

Strickhandschuhfabrik

seit ca. 15 Jahren speziell mit der Chemnitzer Großfirmen
 Kundenschaft arbeitend, in nächster Nähe von Chemnitz gelegen
 und mit ca. 60 Strickmaschinen aller Art speziell für Export-
 handschuhe, modern eingerichtet, ist Umständehalber und zwar
 mit oder ohne Grundstück zu verkaufen. Nur Selbstrestanten
 wollen sich unter Z. 138 in der Expedition d. Bl. melden.

Fast neues Spulrad, sowie ein Auto für Kinder billig zu verkaufen
 Siegmars, Friedrich-Auguststr. 11 II.

Möbliertes Zimmer
 und eine Schlafstelle frei. Eine Um-
 wartung gef. Zu melden Sonntag früh
 Reichenbrand, Nevoigtstr. 43.

